



Haupt-Atelier für Schwarztaufnahmen.

Aber dem modernen Geschäftsbetriebe genügt selbst das lebenspendende Himmelsgestirn nicht mehr, denn es hat die unangenehme Eigenschaft, dass es untergeht und sein Licht durch Wolken verdeckt werden kann. Da muss nun das elektrische Licht als Ersatz dienen und so einen ununterbrochenen Betrieb ermöglichen, der, wenn es sein muss, auch nachts aufrecht erhalten werden kann. Das elektrische Licht wird sowohl zur Herstellung der Negative wie auch der von diesen später gefertigten Positive und Uebertragungen auf Metall und Glas benutzt. Mächtige Scheinwerfer von vielen 1000 Kerzen Lichtstärke beleuchten das Original, und dieses wirft die Strahlen in die grossen Kameras zurück (Seite 8), wo sie die mit lichtempfindlichen Schichten präparierten Glasplatten treffen und auf sie ihre photochemische Wirkung ausüben. Zur Präparation der Glasplatten wird fast ausschliesslich die bekannte Dr. Albert'sche Collodium-Emulsion verwendet; infolge der isochromatischen Wirkung dieser Emulsion zeigen die damit hergestellten Reproduktionen nach farbigen Originalen eine ausserordentliche Treue der Wiedergabe der verschiedenen Tonwerte und ermöglicht